



Gasentnahmesonde GAS 222.21 Atex

Die Gasanalyse ist in vielen Anwendungsbereichen der Schlüssel zur sicheren und effizienten Beherrschung von Prozessabläufen, Umweltschutz und Qualitätssicherung. Von entscheidendem Einfluss auf die Reproduzierbarkeit und Genauigkeit der Analysenergebnisse ist in der extraktiven Gasanalyse die Gestaltung der Entnahmestelle des Messgases.

Aus der Zusammensetzung des Messgases ergeben sich für die Entnahmesonden die individuellen Anforderungen an Filterkapazität, Korrosionsbeständigkeit und funktionale Ausrüstung.

Die Betrachtung der Betriebskosten ist aber ebenfalls ein wichtiges Kriterium der Auswahl, befinden sich die Entnahmestellen doch häufig an schwer oder umständlich zugänglichen Stellen der Anlagen. Wirksame Rückspülmöglichkeiten der Partikelfilter und geringer Wartungsaufwand sind Kennzeichen der umfangreichen GAS-Sonden Baureihe.

Versionen mit Atex-Zulassung

Beheizte Sonde mit Absperrhahn, Ein- und/oder Austrittsfilter und Wetterschutzhaube

Einfache Entnahme des Austrittsfilters durch eine 90°-Drehung des Griffes

Der Sondenkörper und der Bereich der Anschlussverschraubung für die beheizte Messgasleitung sind vollständig isoliert

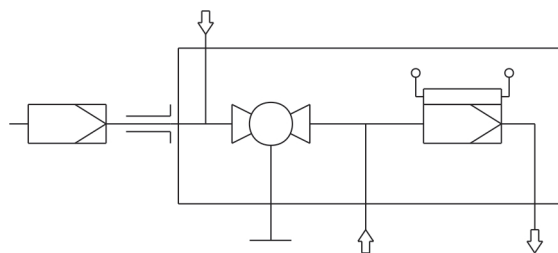
Selbstregelnde Beheizung auf ca. 90 °C

Für Staubbelastungen bis zu 2 g/m³ mit Austrittsfilter bzw. > 10 g/m³ mit Eintrittsfilter

Diese Sonde ist für den Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich geeignet (Zone 21, 22 und die Entnahme aus Zone 20)



Flussplan



Technische Daten

Technische Daten Gasentnahmesonde

Umgebungstemperatur ohne Zubehör: -20 bis +50 °C (Grundgerät ohne Zubehör)

Umgebungstemperatur für Zubehör:

Komponente	Umgebungstemperaturbereich
Druckluftventil:	-10 °C < T _{amb} < +60 °C
Endlagenschalter:	-20 °C < T _{amb} < +60 °C
Magnetventil für pneumatischen Antrieb:	-10 °C < T _{amb} < +55 °C

Zulässige Gaseintrittstemperaturen:

Temperatur Außenzone	Zulässige Gaseintrittstemperatur
T3	135 °C
T4	130 °C

Beheizung selbstregelnd:

+90 °C

Elektrische Daten:

Sonde:	Externer Leistungsschutzschalter Typ C:
230 V, 2,0 A, 50/60 Hz	230 V, 3 A, 50/60 Hz
115 V, 3,8 A, 50/60 Hz	115 V, 4 A, 50/60 Hz

Betriebsdruck max.:

6 bar

Durchfluss max.:

1000 l/h

Material:

1.4571; Kugelhahn 1.4408

Medienberührende Teile:

Dichtungen: PTFE/Graphit/1.4404
und siehe Filter

Kennzeichnungen*:

ATEX:  1GD / 2GD T4 T130 °C

* Es ist zu beachten, dass bei speziell gewähltem Zubehör der zugelassene Einsatzbereich der Sonden eingeschränkt sein kann.

Bestellhinweise

Die Artikelnummer kodiert die Konfiguration Ihres Gerätes. Benutzen Sie dazu folgenden Typenschlüssel:

4622221	0	X	X	4	X	X	0	0	9	9	X	X	X	X	Produktmerkmal
															Flansch
															DIN DN65 PN6
															Explosionsgefährdete Bereiche außen
	4														Zone 21
	5														Zone 22
															Explosionsgefährdete Bereiche innen
		3													Zone 20
		4													Zone 21
		5													Zone 22
															Ex Temperaturklassen
		4													T4
															Spannung der Sonde
		1													115 V
		2													230 V
															Kalibriergasanschluss
		0													Ohne Kalibriergasanschluss
		1													6 mm
		2													6 mm + Rückschlagventil
		3													1/4"
		4													1/4" + Rückschlagventil
															Rückspülung mit Luftvorratsbehälter ²⁾
															Druckluftventil / Angabe der Spannung der Ventile
								0							Manuell
								1							115 V (gekennzeichnet mit „mb“)
								2							230 V (gekennzeichnet mit „mb“)
								3							24 V (gekennzeichnet mit „mb“)
								9							Ohne (Wenn keine Rückspülung gewünscht)
															Pneumatischer Antrieb für Kugelhahn
								0							Manuell
								1							Monostabil drucklos offen
								2							Monostabil drucklos geschlossen
															Endlagenschalter für pneumatischen Antrieb
								1							Ja (gekennzeichnet mit „db“)
								9							Nein
															Steuerventil für pneumatischen Antrieb
								3							3/2-Wege Ventil
								9							Ohne Steuerventil

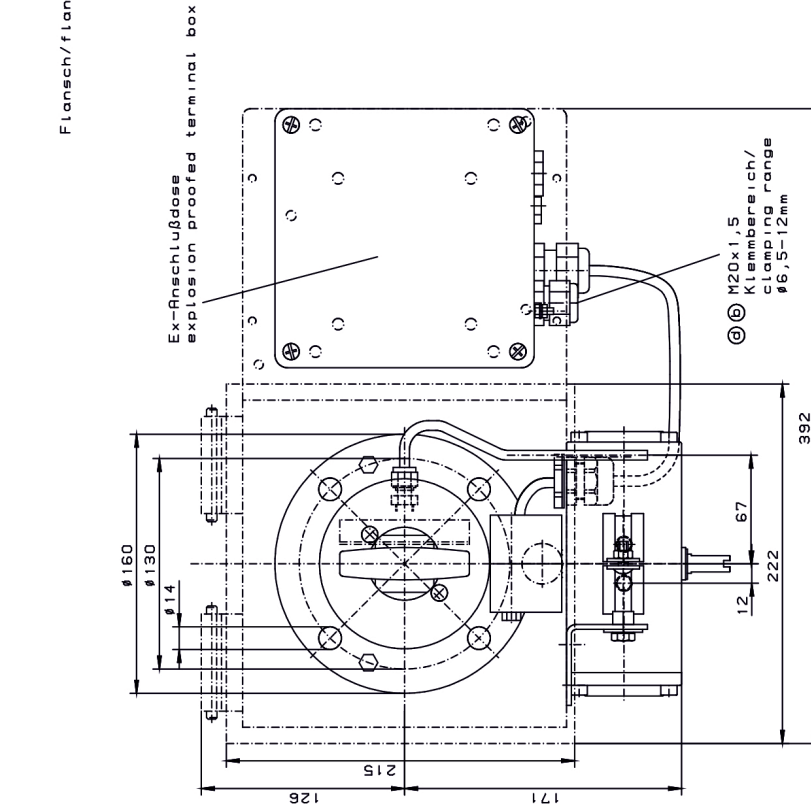
¹⁾ Bitte beachten Sie, dass die Verwendung von entsprechendem Zubehör den Einsatz der Gassonde in Ex-Bereichen einschränken kann! Zur technisch einwandfreien Auslegung der Produkte sind dringend die entsprechenden Bedienungsanleitungen, Auswahltabellen für Zubehör, sowie die Datenblätter zu beachten!

²⁾ Bei brennbaren Messgasen darf nur mit einem Inertgas zurückgespült werden. Bei explosiven Gasen ist eine Sondenrückspülung nicht erlaubt!

Optionen

Das Basisgerät wird erst durch Hinzufügen von applikationsabhängigen Zubehör funktionsfähig. Informationen hierzu finden Sie im Zubehörsdatenblatt-Nr. 461099.

Zur allgemeinen Beschreibung siehe auch Datenblatt-Nr. 461000 "Gasentnahmesonden GAS 222".



"Änderungen nur nach Rücksprache mit dem ATEXbeauftragten zulässig"

[illegible]

	4622221X2	4622221X1
Werkstoffe/materials	1 4571/SS316TI	
-Flansch, Kopf/flange, head	1 4404/SS316L/1	4 408/CF-8M/PTFE
-Kugelhahn/ball valve	230VAC 200W	115VAC 200W
Heizung selbstregelnd/ heater self regulating	ca 90°C/194°F	
	bei/at Ta=25°C/77°F	
externe Sicherung/external fuse	3A	Type C 4A
-Umgebungstemperatur/ambient temperature	-20 bis/to +50°C	
	- 4 bis/to +122°F	
Steuerdruck Pneumatikzylinder/pilot pressure pneumatic actuator	6 bar	
Kennzeichnung/designation	max II 16D/26D	T4 T130°C